

Dienstliche Beurteilung
für die Lehrerinnen und Lehrer
beim Magistrat der Stadt Bremerhaven

Anlassbezogene Beurteilung für den Zeitraum vom bis

Grund der anlassbezogenen Beurteilung:

- Beförderung
- während der Probezeit
- Ende der Probezeit
- Ende der Probezeit in Ämtern mit leitender Funktion (§ 5 Bremisches Beamtengesetz)
- Auswahlentscheidung zur Besetzung einer freien Funktionsstelle
- Wunsch der/des Beschäftigten
- Sonstiges (z. B. vollständige Freistellung als Personalrat, Elternzeit):

I. Persönliche Angaben

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		Geburtsdatum
Amtsbezeichnung, Bes.-Gr., Funktion	Schwerbehindert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja, <input type="checkbox"/> Schwerbehindertenvertretung informiert	
Schule	an der Schule seit (ohne Referendariat):	
Lehrbefähigung (Fächer) / Fachrichtung / Stufenschwerpunkt		

II. Dienstliche Tätigkeit im Beurteilungszeitraum

(Klassenlehrer/in, Tutor/in, Fachlehrer/in der Klasse/n, weitere Aufgaben, Fortbildungen usw.)

III. Beurteilungsgrundlagen

Unterrichtsbesuch am _____, Feedbackgespräch am _____

Rückmeldungen anderer Funktionsstelleninhaber/-innen an der Schule:

_____ Datum, Name/n, Funktion/en

Beobachtungen in Dienstbesprechungen, Konferenzen

_____ bitte konkret mit Datum angeben

Beobachtungen bei Beratungsgesprächen

_____ bitte konkret mit Datum angeben

Einsichtnahmen (z. B. Klassenarbeiten/Klausuren, Klassenbücher/Kurshefte, Notenlisten)

Sonstiges (z. B. Rückmeldungen von Schülern, Eltern)

Beobachtungen bei einer Konferenzleitung (nur bei einer Bewerbung auf eine Funktionsstelle innerhalb oder außerhalb von Schulleitung)

_____ bitte konkret mit Datum angeben

Beobachtung eines Feedbackgesprächs nach Fremdhospitation (nur bei einer Bewerbung auf eine Funktionsstelle innerhalb von Schulleitung)

_____ bitte konkret mit Datum angeben

IV. Leistungsbeurteilung (Aussagen über die Aufgabenerledigung im Beurteilungszeitraum)					
Beurteilungsskala 5 Hervorragend 4 Übertrifft die Anforderungen 3 Entspricht voll den Anforderungen 2 Entspricht eingeschränkt den Anforderungen 1 Entspricht nicht den Anforderungen		* Dieses Einzelmerkmal ist zwingend zu beurteilen. Kann ein anders Einzelmerkmal nicht bewertet werden, ist dies schriftlich zu begründen.			
Beurteilungsmerkmale	Beurteilungsstufen				
	Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen.				
	5 hervorragend	4 übertrifft die Anforderungen	3 entspricht voll den Anforderungen	2 entspricht eingeschränkt den Anforderungen	1 entspricht nicht den Anforderungen
<u>1. Arbeitsmenge *</u> z. B. Quantität von Arbeitsergebnissen in angemessener Zeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>2. Arbeitsweise *</u> z. B. systematische, termingerechte, selbstständige und flexible Organisation der Arbeitsabläufe; vorausschauende Arbeitsplanung; Selbstständigkeit; zweckmäßiger, wirtschaftlicher Einsatz von technischen Hilfsmitteln und Methoden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>3. Arbeitsgüte *</u> z. B. angemessene Umsetzung von Aufgaben; Korrektheit und Verwendbarkeit der erzielten Arbeitsergebnisse; Sorgfalt und Zuverlässigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>4. Persönliche Kompetenzen</u> z. B. Belastbarkeit, initiatives und innovatives Verhalten, Verantwortungsübernahme, Konfliktverhalten, Kritikfähigkeit, soziale Kompetenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>5. Unterricht</u> z. B. fachlich-methodisches Vorgehen; Auswahl der Lerninhalte, Bestimmung der Lernziele, schülergerechte Behandlung des Lernstoffes, Erprobung und Anwendung moderner didaktischer Mittel und Methoden, Unterrichts Atmosphäre, Erreichung der Lernziele, Heranführung an die Bildungsziele, Einhaltung des Lehrplans.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>6. Erzieherisches Wirken</u> z. B. ganzheitliche Förderung der Schülerinnen u. Schüler, Umgang mit schwierigen und leistungsstarken Schülerinnen u. Schülern, Aufgeschlossenheit für Probleme und Interessen von Schülerinnen u. Schülern, Wirken im Sinne der in der Schule geltenden Erziehungsziele bzw. des Schulgesetzes, Hilfsbereitschaft, vorbildhaftes Auftreten, außerunterrichtliche Aktivitäten mit Schülerinnen u. Schülern, Klassen-/Studienfahrten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beurteilungsmerkmale	Beurteilungsstufen				
	Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen.				
	5 hervor- ragend	4 übertrifft die Anforde- rungen	3 entspricht voll den Anforde- rungen	2 entspricht einge- schränkt den Anfor- derungen	1 entspricht nicht den Anforde- rungen
<p>7. Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten/Teamfähigkeit</p> <p>z. B. Zusammenarbeit mit Lehrkräften und nichtunterrichtendem Personal, Lehrervertretung, Eltern und Elternvertretung, Schülerinnen u. Schülern und Schülerversammlung, vorgesetzter Behörde, Amt für Jugend, Familie und Frauen und anderen Unterstützungssystemen und mit Kooperationspartnern der Schule.</p> <p>Arbeit und Kooperation in Fachkonferenzen, Jahrgangsteams, Steuergruppen, Schulkonferenz, Gesamtkonferenz, Dienstbesprechungen, Elternversammlungen, Beratung des Vorgesetzten und der außerschulischen Gremien.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>8. Schulentwicklung</p> <p>z. B. Mitwirkung bei der Schulprogrammarbeit, Mitarbeit in schulischen Steuergruppen oder weiteren Arbeitsgruppen zur Schulentwicklung, Engagement in Fach- und Arbeitsgruppen zur Unterrichtsentwicklung, Mitarbeit bei der Umsetzung von Bildungsplänen und anderen Schulentwicklungsaufgaben.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>9. Ausdrucksfähigkeit/Gesprächsführung</p> <p>z. B. folgerichtige und treffsichere Darlegung von Gedanken und Sachverhalten in mündlicher und schriftlicher Form; zielgruppenorientierte und angemessene Ausdrucksweise; ruhige und sachliche Gesprächsführung auch in Konfliktsituationen; Berücksichtigung der Situationen anderer Personen; Berücksichtigung von sozialen, kulturellen oder ethnischen Hintergründen in der Kommunikation; Einbeziehung der Ideen von Gesprächspartnern in die eigenen Überlegungen; Vereinigung von unterschiedlichen Interessen und Unterbreitung von Kompromissvorschlägen.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

IV. Leistungsbeurteilung (Aussagen über die Aufgabenerledigung im Beurteilungszeitraum)					
Beurteilungsmerkmale Führungsverhalten <input type="checkbox"/> nicht beurteilbar Bitte ankreuzen, wenn keine Führungsaufgaben wahrgenommen werden.	Beurteilungsstufen Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen.				
	5 hervorragend	4 übertrifft die Anforderungen	3 entspricht voll den Anforderungen	2 entspricht eingeschränkt den Anforderungen	1 entspricht nicht den Anforderungen
<u>a) Vorbild für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter / Einstellung zum Beruf</u> Die Führungskraft ist in ihrem Verhalten und Handeln Vorbild. Sie identifiziert sich mit Behörden- und Organisationszielen und ist in der Lage, diese nach innen und außen zu vertreten sowie sich loyal der Organisation gegenüber zu verhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>b) Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit</u> Die Führungskraft besitzt die Fähigkeit, aufgrund gegebener oder zusätzlich beschaffter Informationen Handlungsmöglichkeiten für ihren Verantwortungsbereich zu erkennen, diese auf ihre Umsetzbarkeit und die daraus resultierenden Konsequenzen hin einzuschätzen. Sie ist in der Lage, eine bewusste und begründbare Entscheidung zu treffen und ein angemessenes Vorgehen zu planen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>c) Herstellen von Transparenz / Empathie</u> Die Führungskraft stellt jederzeit den reibungslosen Informationsfluss in Richtung der eigenen Vorgesetzten und in Richtung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher. Sie ist in der Lage, Ziele, Sinn und Hintergrund von Maßnahmen zu vermitteln. Die Führungskraft besitzt die Fähigkeit und das nötige Einfühlungsvermögen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Dritten (z. B. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Ämter, Institutionen, Kolleginnen und Kollegen) situationsgerecht zu begegnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>d) Motivation und Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</u> Die Führungskraft hat die Fähigkeit, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch unter schwierigen Bedingungen zu hoher Leistung, besonderer Verantwortung und neuen Initiativen zu motivieren. Arbeitsergebnisse erfahren eine angemessene und direkte Rückmeldung (Lob/Kritik). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden unter Berücksichtigung ihrer Stärken und Schwächen gefordert und in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesamtnote der Leistungsbeurteilung	Beurteilungsstufen				
	Zutreffende Bewertung bitte ankreuzen.				
	5 hervor- ragend	4 übertrifft die Anforde- rungen	3 entspricht voll den Anforde- rungen	2 entspricht eingeschränkt den Anfor- derungen	1 entspricht nicht den Anforde- rungen
Gem. § 6 BremBeurV wird die Gesamtnote nach der Skala 1 - 5 festgelegt. Zwischenwerte (wie z. B. 3,5) können nicht vergeben werden. Die Gesamtnote bildet die Gesamtbewertung zu den einzelnen Bewertungen der Beurteilungsmerkmale und darf nicht in einem offensichtlichen Widerspruch dazu stehen. Sie resultiert nicht zwingend aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen. Abweichungen sind zu begründen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesamtpunktwert (Summe der Einzelpunktwerte):

Gesamtpunktwert der Leistungsbeurteilung ohne Führungsverhalten (maximal 45 Punkte)	Gesamtpunktwert der Leistungsbeurteilung mit Führungsverhalten (maximal 65 Punkte)	Gesamtnote
41 – 45	59 – 65	5 Hervorragend
32 – 40	46 – 58	4 übertrifft die Anforderungen
23 – 31	33 – 45	3 entspricht voll den Anforderungen
14 – 22	20 – 32	2 entspricht eingeschränkt den Anforderungen
3 – 13	7 – 19	1 entspricht nicht den Anforderungen

Schriftliche Begründung der Gesamtnote:

V. Eignungs- und Befähigungsprognose zur umfassenden Potenzialeinschätzung - ohne Benotung -

Die Eignungs- und Befähigungsprognose dient der umfassenden, in die Zukunft gerichteten Potenzialeinschätzung und soll die individuelle Personalentwicklung der Beamtin oder des Beamten fördern. Sie ist freitextlich darzustellen und wird nicht benotet.

In der Eignungs- und Befähigungsprognose sollen z. B. besondere Persönlichkeits-, Fach- und Methodenkompetenzen; Führungseignung; Weiterbildungsbedarf; berufliche Entwicklungsmöglichkeiten; besondere Fähigkeiten, Interessen und Neigungen dargestellt werden. Sie soll eine Aussage zum Anlass der Beurteilung enthalten.

Bei der Erstellung der Prognose ist darauf zu achten, dass die getroffenen Aussagen nicht im Widerspruch zu den Bewertungen in der Leistungsbeurteilung stehen.

VI. Beurteilungsergebnis

1. Unterschrift der Erstbeurteilerin / des Erstbeurteilers (Schulleitung)

Datum _____

(Erstbeurteilerin/Erstbeurteiler o. V. i. A. << Name u. Funktion eintragen >>)

2. Unterschrift der Zweitbeurteilerin / des Zweitbeurteilers (Schulaufsicht)

Zustimmung zum Vorschlag der Erstbeurteilerin / des Erstbeurteilers ja
 nein

falls nein:

Vorschlag für die Gesamtnote:

5 hervor- ragend	4 übertrifft die Anforde- rungen	3 entspricht voll den Anforde- rungen	2 entspricht eläge- schränkt den Anfor- derungen	1 entspricht nicht den Anforde- rungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Stellungnahmen der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers und der Zweitbeurteilerin/des Zweitbeurteilers sind den Beiblättern zu entnehmen.

Datum _____

(Zweitbeurteilerin/Zweitbeurteiler o. V. i. A. << Name eintragen>>)

3. Hinzuziehung weiterer Erstbeurteilerin/Erstbeurteiler und/oder Zweitbeurteilerin/ Zweitbeurteiler

Als weitere Erstbeurteilerin/Erstbeurteiler und/oder Zweitbeurteilerin/Zweitbeurteiler haben mit-
 gewirkt:

 Name (in Blockschrift) / Funktion

 Beurteilungszeitraum von ... bis ...

Beurteilungsbeitrag vom _____ (s. Anlage), sofern keine Übereinstimmung mit den Vorschlä-
 gen der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers und/oder der Zweitbeurteilerin/des Zweitbeurteilers
 vorliegt.

Datum _____

(vorherige/r Erstbeurteilerin/Erstbeurteiler und/oder vorherige/r Zweitbeurteile-
 rin/Zweitbeurteiler Name eintragen)

4. Erklärung der/des Dienstvorgesetzten

- Ich schließe mich den übereinstimmenden Vorschlägen der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers und der Zweitbeurteilerin/des Zweitbeurteilers an.

Die Gesamtnote lautet:

5 hervorragend	4 übertrifft die Anforderungen	3 entspricht voll den Anforderungen	2 entspricht eingeschränkt den Anforderungen	1 entspricht nicht den Anforderungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Die Vorschläge der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers und/oder der Zweitbeurteilerin/des Zweitbeurteilers vermochte ich nicht zu übernehmen (Nichtzutreffendes bitte streichen).

Die Gesamtnote lautet:

5 hervorragend	4 übertrifft die Anforderungen	3 entspricht voll den Anforderungen	2 entspricht eingeschränkt den Anforderungen	1 entspricht nicht den Anforderungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eine Begründung meiner Beurteilung ist dem Beiblatt zu entnehmen.

Datum _____

(Unterschrift der/des Dienstvorgesetzten)

VII. Eröffnung der Beurteilung, Kenntnisnahme

Die Eröffnung der Beurteilung erfolgte durch:

Datum _____

(Unterschrift und Name in Blockschrift)

Auf die Möglichkeiten, Einwendungen und Widerspruch gegen die Beurteilung zu erheben, bin ich hingewiesen worden. Ein Abdruck der Beurteilung wurde mir ausgehändigt.

Datum _____

(Name der/des Beurteilten)

1. Unterschrift der Erstbeurteilerin / des Erstbeurteilers (Schulleitung)

Datum

(Erstbeurteilerin/Erstbeurteiler o. V. i. A. << Name eintragen >>)

2. Unterschrift der Zweitbeurteilerin / des Zweitbeurteilers (Schulaufsicht)

Datum

(Zweitbeurteilerin/Zweitbeurteiler o. V. i. A. << Name eintragen >>)

3. Zustimmung der/des Dienstvorgesetzten

Datum

(Unterschrift der/des Dienstvorgesetzten)

4. Eröffnung der Beurteilung, Kenntnisnahme

Die Eröffnung der Beurteilung erfolgte durch:

Datum

(Unterschrift, Name zusätzlich in Blockschrift/oder Stempel)

Auf die Möglichkeiten, Einwendungen und Widerspruch gegen die Beurteilung zu erheben, bin ich hingewiesen worden. Ein Abdruck der Beurteilung wurde mir ausgehändigt.

Datum

(Name der/des Beurteilten)

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Amt 40/Schule

**Beurteilungsgespräch bei Leistungsveränderungen
gemäß § 10 Abs. 2 der Bremischen Beurteilungsverordnung
(Punkt 8 der Beurteilungsrichtlinie für die Lehrerinnen und Lehrer)**

I. Persönliche Angaben	
Familienname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname	Geburtsdatum
Amtsbezeichnung, Bes.-Gr., Funktion	Schule
Lehrbefähigung (Fächer) / Fachrichtung / Stufenschwerpunkt	

<p>Gesprächsprotokoll</p> <p>Hinweis: in dem Protokoll müssen die Beurteilungsmerkmale konkret benannt werden, in denen sich Veränderungen ergeben haben.</p>

Das Beurteilungsgespräch hat am _____ stattgefunden.

(Name eingeben,
Erstbeurteilerin/Erstbeurteiler o. V. i. A.)

(Unterschrift der/des Beurteilten)

Beschreibung der Beurteilungsstufen

Hervorragend	5	Absolute Spitzenbewertung, die auf einzelne Fälle beschränkt ist; die Leistungen müssen sich deutlich von den Leistungen der ganz großen Mehrheit der Beschäftigten abheben („herausragen“).
Übertrifft die Anforderungen	4	Ohne jede Einschränkung gute Leistungen; die Leistungen liegen erkennbar oberhalb der Anforderungen und außerdem deutlich oberhalb der durchschnittlichen Leistungen der Beschäftigten.
Entspricht voll den Anforderungen	3	Die Anforderungen werden vollständig, d. h. ohne erkennbare Einschränkungen erfüllt; die Aufgaben werden insgesamt zufriedenstellend und ohne Beeinträchtigungen erledigt; die Leistungen entsprechen insgesamt den durchschnittlichen Leistungen der Beschäftigten.
Entspricht eingeschränkt den Anforderungen	2	Die Leistungen enthalten zwar Beeinträchtigungen und liegen unterhalb der durchschnittlichen Leistungen der Beschäftigten, sind aber insgesamt noch akzeptabel; die zu erkennenden Einschränkungen bei der Aufgabenerledigung sind insgesamt nicht so gravierend, dass sie als unbrauchbar zu bewerten wären.
Entspricht nicht den Anforderungen	1	Insgesamt nicht brauchbare Leistungen; Ansätze zur Verbesserung sind nicht erkennbar.